



**BORUSSIA
DORTMUND**

**Borussia Dortmund GmbH & Co.
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Dortmund**

Zur ordentlichen Hauptversammlung am Donnerstag, den 19. November 2020

**INFORMATIONEN ZU PUNKT 4 DER TAGESORDNUNG
(NEUWAHLEN DER MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES)**

VORSTELLUNG DER VOM AUFSICHTSRAT VORGESCHLAGENEN KANDIDATEN

(Stand: 2. Oktober 2020)

-s. Folgeseiten-



Judith Dommermuth (*1976 in Aachen)

Wohnort: Montabaur

Nationalität: Deutsch

Beruf: Geschäftsführende Gesellschafterin der JUVIA Verwaltungs GmbH in Köln

Weitere Mandate nach § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG bzw. § 285 Nr. 10 HGB:

keine.

Qualifikation:

1996 bis 1999 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Essen, Vor-Diplom.

Beruflicher Werdegang:

1994 bis 2013 International tätiges Fotomodell.

Seit 2013 Gründung von „JUVIA“, einem auf hochwertige Loungewear spezialisierten Unternehmen, welches mittlerweile zu den bekanntesten deutschen Lifestyle-Marken mit Vertriebspartnern im europäischen Ausland, Australien und den USA zählt.

Seitdem ist Judith Dommermuth Geschäftsführende Gesellschafterin der JUVIA Verwaltungs GmbH, die wiederum die persönliche haftende Gesellschafterin der JUVIA GmbH & Co. KG ist.

Sonstiges:

Soziales Engagement: Vorstand bei BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ (2014 bis 2018) und bei brotZeit e.V. (seit 2016); Projektmanagement in der Ralph und Judith Dommermuth Stiftung (seit 2016).



Bernd Geske (*1965 in Brühl)

Wohnort: Meerbusch

Nationalität: Deutsch

Beruf: Geschäftsführender Gesellschafter der Bernd Geske Lean Communication in Meerbusch.

Mitglied im Aufsichtsrat seit 22. November 2005 (bestellt bis 2020).

Weitere Mandate nach § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG bzw. § 285 Nr. 10 HGB:

keine.

Qualifikation:

- | | |
|---------------|---|
| 1987 bis 1988 | Studium der politischen Wissenschaften in Bonn. |
| 1990 | Abschluss des weiteren Studiums zum Marketing-Kommunikationswirt an der Westdeutschen Akademie für Kommunikation in Köln. |
| 1989 bis 1991 | Lehre zum Marketing-Kaufmann in Düsseldorf in der Marketing-Agentur Masthoff. |

Beruflicher Werdegang:

- | | |
|---------------|---|
| 1991 bis 1993 | Marketing-Manager bei der BBDO Group Germany GmbH in Düsseldorf. Herr Geske betreute hier in der Sportmedienplanung Kunden wie beispielsweise Jacobs Suchard, Binding Brauerei, Pepsi und Wrigley's. |
| Seit 1993 | Selbstständige unternehmerische Tätigkeit mit der glc – Agentur für Media- und Sportmarketing (nunmehr „Bernd Geske Lean Communication“) in Meerbusch bei Düsseldorf. Dort betreute Herr Geske zunächst auch noch einige sportaffine Kunden seiner vorherigen Agentur und arbeitete ansonsten unter anderem für die Firmen felix knusperfrisch und Teekanne. Außerdem arbeitete er als Partner mit dem Zweit- und Bundesligisten Fortuna Düsseldorf zusammen. Ab 1996 engagierte er sich mit seiner Agentur auch im Börsenmanagement. |

Weitere Angaben: Bernd Geske ist verheiratet und hat einen Sohn.

Er ist Gesellschafter des insbesondere im Bereich Nahrungs- und Genussmittel tätigen Familienunternehmens May Holding GmbH & Co. KG in Erftstadt bei Köln.

Sonstiges:

Von 2012 bis 2020 gehörte Bernd Geske dem Freundeskreis des Ältestenrates des Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund an.



Bjørn Gulden (*1965 in Zürich / Schweiz)

Wohnort: Hattingen

Nationalität: Norwegisch

Beruf: Vorstandsvorsitzender und Chief Executive Officer (CEO) der PUMA SE in Herzogenaurach.

Mitglied im Aufsichtsrat seit 27. November 2014 (bestellt bis 2020).

Weitere Mandate nach § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG bzw. § 285 Nr. 10 HGB:

- a) in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten als Mitglied des Aufsichtsrates der Tchibo GmbH in Hamburg (nicht börsennotiert),
- b) in vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen als Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Salling Group A/S, Brabant, Dänemark (nicht börsennotiert).

Qualifikation:

- | | |
|---------------|---|
| 1985 bis 1986 | Studium der Propedeutik an der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen. |
| 1986 bis 1988 | Studium in Business Administration an der Rogaland-Universität in Stavanger (Norwegen), Bachelor-Abschluss. |
| 1988 bis 1990 | Studium Finance and Marketing an der Babson Graduate School of Business in Boston, MBA-Abschluss. |

Beruflicher Werdegang:

- | | |
|----------------|---|
| 1983 bis 1988 | Profi-Fußball-Spieler.
Herr Gulden spielte bei folgenden Vereinen:
1983/1984 Stromsgodset IF (1. Liga Norwegen)
1984/1985 in der Bundesliga beim 1. FC Nürnberg
1986/1988 Bryne IF (1. Liga Norwegen, Pokalsieger 1987) |
| 1990 bis 1999 | Verschiedene Positionen beim Sportartikelhersteller Adidas
– unter anderem Senior Vice President of Apparel and Accessories. |
| 2000 bis 2011 | Geschäftsführer bei Europas größtem Schuheinzelhändler Deichmann.
Herr Gulden war dort u.a. auch CEO und Chairman bei den US-Tochtergesellschaften Rack Room Shoes und Off Broadway Shoes. |
| 2012 bis 2013 | CEO beim dänischen Schmuckhersteller Pandora. |
| Seit Juli 2013 | Vorsitzender der Geschäftsführung (CEO) der PUMA SE und Mitglied im Executive Committee von Kering, der PUMA-Muttergesellschaft. |

Weitere Angaben: Bjørn Gulden ist verheiratet und hat drei Kinder.

Als norwegischer Staatsbürger spricht er fließend Norwegisch, Englisch und Deutsch.

Sonstiges:

Abgesehen von den oben angegebenen Mandaten ist Herr Gulden auch Mitglied in dem als beratendes Gremium bei der Deichmann SE eingerichteten Beirat.

Er verfügt über eine fast 20-jährige umfassende internationale Erfahrung in verschiedenen Managementpositionen innerhalb der Sportlifestyle- und Schuhbranche.



Christian Kullmann (*1969 in Gelsenkirchen)

Wohnort: Hamminkeln

Nationalität: Deutsch

Beruf: Vorsitzender des Vorstandes der Evonik Industries AG in Essen.

Mitglied im Aufsichtsrat seit 23. Mai 2007 (bestellt bis 2020), seit dem 28. August 2019 stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates.

Weitere Mandate nach § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG bzw. § 285 Nr. 10 HGB:

keine

Qualifikation:

1990 bis 1994 Studium der Wirtschaftsgeschichte, Universität Hannover, Abschluss Magister.

Beruflicher Werdegang:

1994 bis 1996 Deutsche Vermögensberatung AG in Frankfurt a. M.

1996 bis 2000 Dresdner Bank, Frankfurt a. M.

2000 bis 2003 Leiter Public Relations/Public Affairs im Corporate Center, Dresdner Bank, Frankfurt a. M.

2003 bis 2007 Leiter des Zentralbereichs Kommunikation & Vorstandsbüro, RAG Aktiengesellschaft, Essen.

2007 bis 2013 Leiter des Zentralbereichs Kommunikation & Vorstandsbüro, Evonik Industries AG in Essen.

2013 bis 2014 Generalbevollmächtigter und Leiter des Generalsekretariats der Evonik Industries AG, Essen.

2014 bis 2016 Mitglied des Vorstandes, Ressort Strategie und M&A, der Evonik Industries AG, Essen.

2016 bis 2017 Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Evonik Industries AG, Essen.

Seit 24. Mai 2017 Vorsitzender des Vorstandes der Evonik Industries AG, Essen.



Ulrich Leitermann (*1959 in Offenburg)

Wohnort: Dortmund

Nationalität: Deutsch

Beruf: Vorsitzender der Vorstände der SIGNAL IDUNA Gruppe in Dortmund und Hamburg (SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a.G. in Dortmund; SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G. in Hamburg; SIGNAL IDUNA Unfallversicherung a.G. in Dortmund; SIGNAL IDUNA Allgemeine AG in Dortmund).

Mitglied im Aufsichtsrat seit 23. November 2015 (bestellt bis 2020).

Weitere Mandate nach § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG bzw. § 285 Nr. 10 HGB:

- a) in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten als
 - (i) Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Dortmunder Volksbank eG in Dortmund (nicht börsennotiert) sowie
 - (ii) Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Sana Kliniken AG in Ismaning (Konzernmandat der SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a.G. in Dortmund),
- b) in vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen: keine.

Qualifikation:

- 1979 bis 1981 Lehre zum Bankkaufmann bei der Baden-Württembergische Bank AG.
- 1981 bis 1986 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Mannheim mit dem Abschluss als Diplom-Kaufmann.
- 1991 Bestellung zum Steuerberater.
- 1994 Bestellung zum Wirtschaftsprüfer.

Beruflicher Werdegang:

- 1987 bis 1997 Schitag Ernst & Young Deutsche Allgemeine Treuhand AG (Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft): Tätigkeit im Bereich Wirtschaftsprüfung; Prüfung und Beratung von Versicherungsunternehmen und Kreditinstituten.
- 1996 bis 1997 Partner der Schitag Ernst & Young Deutsche Allgemeine Treuhand AG.
- 1997 bis 1999 Mitglied des Vorstands der damaligen Dortmunder SIGNAL Versicherungen (Ressort Finanzen).
- ab 1999 Mitglied der Vorstände der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund und Hamburg (Ressort Finanzen).
- seit 2013 Vorsitzender der Vorstände der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund und Hamburg.

Sonstiges:

Herr Leitermann gehörte dem Aufsichtsrat verschiedener Unternehmen der SIGNAL IDUNA Gruppe sowie Gesellschaften in den Bereichen Logistik und Finanzen an.
Seine überbetrieblichen Engagements sind vielfältig. Er gehört unter anderem dem Vorstand des Verbands der Privaten Krankenversicherung, verschiedenen Gremien des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) und dem Vorstand des Arbeitgeberverbands der Versicherungsunternehmen in Deutschland (AGV) an.



Bodo Löttgen (*1959 in Eisenroth)

Wohnort: Nümbrecht

Nationalität: Deutsch

Beruf: Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag Nordrhein-Westfalen, Kriminalhauptkommissar a.D., Diplom-Verwaltungswirt (FH).

Mitglied im Aufsichtsrat seit 25. November 2019 (bestellt bis 2020).

Weitere Mandate nach § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG bzw. § 285 Nr. 10 HGB:

keine.

Qualifikation:

1979 bis 1981 Ausbildung zum Polizeivollzugsbeamten bei der nordrhein-westfälischen Schutzpolizei.

1981 bis 1984 Studium an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Köln, Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt.

Beruflicher Werdegang:

1984 bis Mai 2005 Tätigkeit beim Bundeskriminalamt, zuletzt als Kriminalhauptkommissar.

Seit 1999 Mitglied der CDU, seither zunächst Betätigung kommunalpolitisch und später dann auch auf Landesebene. Seitdem er erstmals in den Landtag gewählt wurde (mithin ab Mai 2005), war er beim Bundeskriminalamt ohne Bezüge beurlaubt. Seit August 2020 ist er pensioniert.

Juni 2005 bis März 2012

Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen.

Juni 2012 bis Juli 2017

Generalsekretär des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen der CDU, seither Mitglied des CDU-Landesvorstands.

Seit Juni 2017 Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen.

Seit 29. Juni 2017 Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag Nordrhein-Westfalen.

Sonstiges:

Weitere wesentliche politische Ämter bzw. Funktionen von Bodo Löttgen im Überblick:

- 1999 bis 2010 Mitglied im Rat der Gemeinde Nümbrecht.
- November 2002 bis November 2007 Vorsitzender des Gemeindeverbandes Nümbrecht der CDU.
- November 2005 bis Dezember 2015 stellvertretender Vorsitzender der CDU Oberbergischer Kreis.
- Mai 2006 bis Oktober 2011 Vorsitzender der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU Oberbergischer Kreis.
- August 2009 bis Juni 2014 Mitglied im Kreistag des Oberbergischen Kreises.
- Seit November 2015 Beisitzer im Bezirksvorstand der CDU Bergisches Land.

Bodo Löttgen engagiert sich zudem in verschiedenen gemeinnützigen Vereinen. Er war hierbei unter anderem von Juni 2007 bis Juni 2013 Vorsitzender des Kreissportbund Oberberg e.V.



Dr. Reinhold Lunow (*1953 in Hemer)

Wohnort: Swisttal

Nationalität: Deutsch

Beruf: Facharzt für Innere Medizin / Internist, ärztlicher Leiter und Partner der internistischen naturheilkundlichen Gemeinschaftspraxis in Bornheim.

Mitglied im Aufsichtsrat seit 27. November 2014 (bestellt bis 2020).

Weitere Mandate nach § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG bzw. § 285 Nr. 10 HGB:

- a) in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten: keine,
- b) in vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen als Mitglied des Beirates der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH in Dortmund (nicht börsennotiert).

Qualifikation:

1974 bis 1980 Studium der Medizin an der Universität Bonn.

1980 bis 1986 Facharztausbildung in Köln.

Beruflicher Werdegang:

Seit 1986 Niederlassung als Internist in Bornheim im Rheinland, seit 2005 ärztlicher Leiter seiner Praxisklinik und Partner einer Gemeinschaftspraxis.

Sonstiges: Dr. Reinhold Lunow ist seit dem 20. November 2005 Schatzmeister des Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund.



Gerd Pieper (*1943 in Eutin)

Wohnort: Herne

Nationalität: Deutsch

Beruf: Privatier; vormals alleiniger Geschäftsführer der Gesellschaft der Stadt-Parfümerie Pieper GmbH Parfümerie International in Herne.

Mitglied im Aufsichtsrat seit 25. November 2003 (bestellt bis 2020), seit dem 2. November 2004 Vorsitzender des Aufsichtsrates.

Weitere Mandate nach § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG bzw. § 285 Nr. 10 HGB:

- a) in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten: keine,
- b) in vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen als Mitglied des Beirates der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH in Dortmund (nicht börsennotiert).

Qualifikation:

1965 bis 1969 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Köln, Abschluss als Diplom-Kaufmann.

Beruflicher Werdegang:

1969 bis 2018 Geschäftsführer zunächst im Parfümerie-Unternehmen der Eltern, das im Jahr 1931 als kleines Seifengeschäft in Bochum gegründet worden war, und ab 1978 alleiniger Geschäftsführer der Stadt-Parfümerie Pieper GmbH Parfümerie International mit 145 Filialen und rund 1.000 Mitarbeitern (bis 30. Juni 2018).

Seit 1. Juli 2018 Privatier.

Sonstiges:

Gerd Pieper war Mitglied des Rates der Stadt Herne und von 1981 bis 1994 ehrenamtlicher Bürgermeister der Stadt Herne.

Im Rahmen seiner vielfältigen Verbandsarbeit war Gerd Pieper unter anderem von 1992 bis 2011 Präsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittleres Ruhrgebiet und ist auch weiterhin als Ehrenpräsident mit der IHK verbunden.

Auf Landesebene gehörte er viele Jahre dem Vorstand der IHK-Vereinigung an, von 2001 bis 2009 stand er als Präsident an der Spitze der Vereinigung aller sechzehn Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen. Auf Bundesebene war er von 2005 bis 2009 Vizepräsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages, der Spitzenorganisation der 80 IHKs, und hatte dort gleichzeitig den Vorsitz des Bildungsausschusses und des Handelsausschusses inne.

Ferner war er von 1997 bis 2006 Vizepräsident des Handelsverbandes des Deutschen Einzelhandels (HDE) und von 2000 bis 2002 Vizepräsident im HDE-Landesverband Nordrhein-Westfalen.

Seit 23. November 2008 ist Gerd Pieper Vizepräsident des Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund.

Abgesehen von den oben angegebenen Mandaten ist er auch Mitglied in dem beratend fungierenden Beirat bei der Signal Iduna Gruppe in Dortmund und war vormals unter anderem Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkasse Herne.

Gerd Pieper erhielt zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen: 1992 das Bundesverdienstkreuz am Bande, 1998 das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse, 2003 den Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen und den Ehrenring der Stadt Herne, 2005 wurde er „Bürger des Ruhrgebiets“ und 2009 wurde ihm das Große Bundesverdienstkreuz verliehen.



Silke Seidel (*1962 in Dortmund)

Wohnort: Dortmund

Nationalität: Deutsch

Beruf: Leitende Angestellte der Dortmunder Stadtwerke Aktiengesellschaft sowie Geschäftsführerin der Hohenbuschei Beteiligungsgesellschaft mbH, der Westfalentor 1 GmbH und der Dortmund Logistik GmbH, alle in Dortmund.

Mitglied im Aufsichtsrat seit 23. November 2015 (bestellt bis 2020).

Weitere Mandate nach § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG bzw. § 285 Nr. 10 HGB:

keine.

Qualifikation:

1981 bis 1984 Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Abschluss als Diplom-Verwaltungswirtin.

Beruflicher Werdegang:

1981 bis 1990 Tätigkeit bei der Stadt Dortmund, wo Frau Seidel verschiedene Stationen durchlief, ab 1984 insbesondere im Planungsdezernat.

1990 bis 1994 Projektleiterin für die Entwicklung von ehemaligen Bergbauflächen bei der Montan-Grundstücksentwicklungsgesellschaft, einer Tochtergesellschaft der Ruhrkohle AG in Waltrop.

1991 bis 1994 Geschäftsführerin der Projektgesellschaft "Minister Stein" mbH.

Seit 1994 Tätigkeit für die Dortmunder Stadtwerke Aktiengesellschaft, zunächst als Referentin für Grundstücksangelegenheiten und in 1996 Übernahme der Leitung des Bereichs Immobilien.

Seit 1999 Geschäftsführerin der Westfalentor 1 GmbH (Konzerngesellschaft der Dortmunder Stadtwerke Aktiengesellschaft).

Seit 2005 Geschäftsführerin der Hohenbuschei Beteiligungsgesellschaft mbH (Konzerngesellschaft der Dortmunder Stadtwerke Aktiengesellschaft), die wiederum die Geschäfte der Hohenbuschei GmbH & Co. KG führt.

Seit 2014 Geschäftsführerin bei der Dortmund Logistik GmbH (Konzerngesellschaft der Dortmunder Stadtwerke Aktiengesellschaft).